

Wie geht es weiter mit dem Baugebiet Kirchberg-Mittelweg?

In seiner Sitzung vom 18. Juni 2012 hat der Gemeinderat beschlossen, für die 4. Änderung des Bebauungsplans ein Ergänzungsverfahren zum Artenschutz durchzuführen. Gleichzeitig wurde der entsprechende Entwurf gebilligt und die Offenlage beschlossen. Diese fand im Juli und August 2012 statt. Die dazu vorgebrachten Stellungnahmen – sowohl von der Öffentlichkeit als auch von den Trägern öffentlicher Belange – beeinflussten nun das weitere Verfahren, insbesondere den zeitlichen Ablauf.

Seit dem ersten Satzungsbeschluss aus dem Jahr 2008 hat sich die Rechtsprechung hinsichtlich des Artenschutzes mehrfach geändert. Auch die im November 2009 vor dem Verwaltungsgerichtshof Mannheim eingereichte Normenkontrollklage hat eine Verzögerung ausgelöst.

Im Mai 2012 hatte das Landratsamt als untere Naturschutzbehörde der Gemeinde in einem Abstimmungsgespräch noch aufgrund der damals eingereichten Unterlagen „grünes Licht“ für das Änderungs- bzw. Ergänzungsverfahren gegeben. Zwischenzeitlich hatte aber die Interessengemeinschaft Kirchberg-Mittelweg zwei Gutachten in Auftrag gegeben. Diese Gutachten hat das Landratsamt (Amt für Umwelt und Arbeitsschutz-Naturschutz) geprüft und daraufhin der Gemeinde empfohlen, ihre Daten zu aktualisieren. Denn nun erfordere es die aus dem Bundesnaturschutzgesetz

entwickelte Rechtsprechung, das Kapitel „Artenschutz“ noch einmal nachzuarbeiten..

Da seit den Erhebungen für den Satzungsbeschluss im Juli 2008 aufgrund des eingetretenen Zeitablaufs – ausgelöst insbesondere durch die November 2009 eingereichte Normenkontrollklage vor dem VGH Mannheim- zwischenzeitlich mehr als 5 Jahre vergangen sind, ist nun ohnehin ein Aktualisierung der Daten erforderlich geworden.

Dazu hat die Gemeinde nun ein auf den speziellen Artenschutz spezialisiertes Fachbüro beauftragt. Dieses Büro wird dieses Kapitel der Ergänzungssatzung unter Zugrundelegung der neuesten Rechtsprechung noch einmal überprüfen und nacharbeiten.

Die Fertigstellung ist bis zum Spätjahr dieses Jahres angestrebt, damit voraussichtlich Ende 2013 eine erneute Offenlage des Änderungs-/Ergänzungsentwurfs durchgeführt werden kann.